

vor Beginn der Herbstferien möchte ich Sie über folgende Sachverhalte informieren:

1 **Urlaubsaufenthalte und Rückkehr aus Risikogebieten in/am Ende der Herbstferien**

Derzeit führt das Robert-Koch-Institut zahlreiche Länder auch innerhalb der EU auf, in denen Regionen zu Risikogebieten erklärt worden sind.

Nach dem Aufenthalt in einem Risikogebiet und der Rückkehr nach Deutschland gilt nach wie vor eine **Quarantänepflicht von 14 Tagen** und die **Meldepflicht** beim zuständigen **Gesundheitsamt** (vgl. dazu die §§ 2 und 3 der Corona-Einreise-Verordnung NRW).

Die Pflicht zur Quarantäne entfällt dann, wenn Rückkehrer aus Risikogebieten ein negatives Corona-Testergebnis vorweisen können, das nicht älter ist als 48 Stunden und in deutscher oder englischer Sprache abgefasst ist. Der Corona-Test muss unmittelbar nach der Rückkehr (z.B. an einem Flughafen) erfolgen.

Sollten sich Ihre Kinder nach der Rückkehr aus einem Risikogebiet nach den Herbstferien in Quarantäne begeben müssen oder noch in Quarantäne befinden, so informieren Sie uns bitte unverzüglich. Ein Schulbesuch ist vor Ablauf der Quarantänepflicht oder ohne Vorlage des negativen Testergebnisses nicht möglich.

Wir bitten Sie im Sinne der Gesundheit aller Beteiligten und der damit verbundenen Pflicht zur gegenseitigen Rücksichtnahme eindringlich, die o.a. Verpflichtungen und Regelungen bei Verstößen gegen diese Verordnung zu beachten. Die Verordnung im Wortlaut finden Sie hier:

https://www.land.nrw/sites/default/files/asset/document/2020-10-06_coronaeinvo_ab_07.10.2020_lesefassung.pdf .

Bitte informieren Sie sich auch regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen. Risikogebiete können täglich neu hinzukommen. Auskünfte finden Sie unter

www.rki.de/covid-19-risikogebiete .

2 **Zeitraster ab 26.10.2020**

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir uns ab dem 12.08.2020 für veränderte Pausenzeiten entschieden. Das Zeitraster sah u.a. eine 10-minütige Frühstückspause nach der 1. Stunde in den Unterrichtsräumen und nur eine Hofpause nach der 3. Stunde vor. Der veränderte Rhythmus sollte – coronabedingt – zeitgleiche Pausen von Haupt- und Realschüler*innen und damit größere Schüleransammlungen und -vermischungen vermeiden.

Diese Pausenregelungen und ihre Auswirkungen auf Doppelstunden im Sportunterricht und auf die Kommunikationsmöglichkeiten innerhalb des Kollegiums stießen bei Schüler*innen und den Lehrkräften auf wenig Akzeptanz. Die Schüler*innen baten in der letzten Schulkonferenz um die Wiedereinführung der alten Pausenregelung. Die zur Hauptschule versetzten Pausenzeiten wurden dagegen von allen Seiten als positiv bewertet.

Daher möchten wir ein verändertes Zeitraster **nach den Herbstferien** einführen, bei dem wir

- zu zwei 20-minütigen Pausen (nach der 2. und nach der 4. Unterrichtsstunde) zurückkehren,

- die neu eingeführte 5-minütige Pause zwischen der 5. und 6. Stunde beibehalten,
- die zur Hauptschule versetzten Pausenzeiten weiterhin aufrecht erhalten,
- einen Vorgang einführen, um die tatsächliche Unterrichtszeit zu erhöhen.

Auf diese Weise können viele Schüler- und Kollegiumswünsche umgesetzt werden. Die unveränderbaren Busankunfts- und -abfahrtszeiten erfordern jedoch Kompromisse. So beginnen wir beispielsweise **morgens 5 Minuten eher** mit dem Unterricht. Bitte beachten zusätzlich die Hinweise in der Bemerkungsspalte der unten aufgeführten Übersicht.

Dieses Zeitraster möchten wir zunächst bis zum Halbjahresende des laufenden Schuljahres erproben. Anschließend werden wir in den Schüler-, Eltern- und Lehrerergremien über die Tragfähigkeit beraten.

Stunde	Zeit	Bemerkungen
1	7.40 - 8.20	5-minütige Verkürzung
2	8.20 - 9.05	keine 5-Min.-Pause
Pause	9.05 - 9.25	Vorgang 9.20 h
3	9.25 - 10.10	
4	10.15 - 11.00	
Pause	11.00 - 11.20	Vorgang 11.15 h
5	11.20 - 12.10	5-minütige Verlängerung (als Ausgleich zur 1. Std.)
6	12.15 - 13.00	gleichzeitig Mittagspause
7	13.00 - 13.45	
8	13.45 - 14.30	

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern schöne und erholsame Herbstferien. Gleichzeitig bedanke ich mich im Namen des gesamten Kollegiums für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung unseres Hygienekonzeptes, mit dem wir den Auswirkungen der anhaltenden Corona-Pandemie bisher gemeinsam und erfolgreich begegnen konnten.

Herzliche Grüße



(M. Müller, Schulleiter)